TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 07.07.2025

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **MOLYKOTE G-N Plus Paste**
Eigene Bezeichnung verschiedene Größen
Materialnummer 111415/0018 / 111415/0031 / 111415/0038
Form: Paste **Farbe:** grau **Geruch:** geruchslos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:Gefahr

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Enthält Bestandteile unbekannter Toxizität.
Reagiert mit: Oxidationsmittel, stark



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Grenzwertüberschreitung Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Schutzschürze Stiefel Vollschutzanzug

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mechanisch aufnehmen. Große Mengen abpumpen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO_2)

Gef. Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide Siliciumoxid Formaldehyd Metalloxide Phosphoroxide Schwefeloxide

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 03.05.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 19.01.2023 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsytem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 195]

Stand der BA: 03.05.2023